



Für die Geburt

- Mutterpass
- Allergiepass
- Personalausweis
- Stammbuch oder bei Unverheirateten die Geburtsurkunde
- Chipkarte oder Kostenübernahmeschein der Krankenkasse
- bequemes Hemd oder langes T-Shirt für die Geburt
- warme rutschfeste Socken
- offene Schuhe / Schlappen zum Hineinschlüpfen
- evtl. Bademantel
- evtl. Jogginganzug zu umherlaufen außerhalb des Kreißsaales
- Brille, falls Sie Kontaktlinsen tragen
- Haarbänder oder -spangen bei längeren Haaren
- Fettstift für die Lippen
- eventuell eigenes Stillkissen
- Traubenzucker als Kraftreserve, evtl. auch Bonbons, Müsliriegel, Banane/Obst
- Getränke, falls etwas anders gewünscht wird außer Kaffee, Tee oder Wasser
- Verpflegung für den Partner
- zweites Paar Socken, zweites T-Shirt für den Partner
- Kamera / Video Gerät
- Musik für den Kreißaal
- bei ambulanter Geburt: Kleidung und einen Autositz für Ihr Baby (nur bei ambulanter Geburt, ansonsten alles für den Mann gepackt bereitstellen)



Für den Aufenthalt in der Wochenstation:

- Dusch- und Waschzeug, Kosmetika, Fön
- Nachthemden mit langer Knopfleiste oder Pyjamas für jeden Tag
- Einen Still-BH oder lockeren Bustier. „Sie können ruhig im zehnten Monat einen Still-BH kaufen.
- bequeme Kleidung für die Heimfahrt
- weite bequeme Slips (Klinik stellen auch Netzunterhöschen zur Verfügung)
- Handtücher, Duschlaken
- eventuell eigenes Stillkissen
- Babydecke, damit Ihrem Baby beim Stillen nicht zu kalt wird
- Schreibzeug

Für Ihr Baby:

Viele Kliniken stellen Babykleidung solange Sie und Ihr Baby in der Klinik sind. Sie brauchen also nur die Wäsche für den Nachhauseweg einzuplanen:

- Body oder Unterhemdchen und -höschen
- Strampler
- Jacke oder Overall
- Mütze
- je nach Jahreszeit Schuhe/Handschuhe Decke
- Baby Autoschale